

267464-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung – Main-Kinzig-Kreis -
Losweise Vergabe von Grundschulbetreuungsleistungen im Rahmen des Hessischen
Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027

OJ S 76/2026 20/04/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Main-Kinzig-Kreis - Losweise Vergabe von Grundschulbetreuungsleistungen im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027

Beschreibung: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die losweise Vergabe von Grundschulbetreuungsleistungen im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027 an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis.

Kennung des Verfahrens: d9688156-fec6-46f0-ac43-d9c01807e720

Interne Kennung: 60952-25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4Y0SMFT2# Es wird klarstellend darauf hingewiesen, dass die Überschriften der Kriterien "Eintragung in das Handelsregister", "Finanzkennzahlen" und "Referenzen zu bestimmten Arbeiten" in Abschnitt 5.1.9 der Auftragsbekanntmachung aus technischen Gründen den aufgestellten und beschriebenen Eignungskriterien nicht vollumfänglich entsprechen. Die vollständigen Anforderungen an die Eignung können dem jeweils korrespondierenden Beschreibungstext zum Kriterium entnommen werden. Alle geforderten Nachweise und Erklärungen gemäß Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung sind innerhalb der Frist für den Eingang der Angebote nach Abschnitt 5.1.12 mit den Angeboten vorzulegen, soweit sich der Auftraggeber dies nicht

ausdrücklich anders vorbehalten hat. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass unvollständige Angebote vom weiteren Verfahren ausgeschlossen werden können. Die Vorlage von Kopien ist zulässig. Ausländische Bieter haben statt der geforderten amtlichen Nachweise nach deutschem Recht gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Soweit nicht anders gefordert, können Erklärungen als Eigenerklärungen abgegeben werden. Die Vergabestelle stellt für die nachfolgend aufgeführten Nachweise und Erklärungen ein Bieter-Formblatt zur Verfügung, welches interessierte Unternehmen als Anlage zum (ersten) Verfahrensbrief / Aufforderung zur Angebotsabgabe über die unter Abschnitt 5.1.11 genannte elektronische Adresse abrufen können. Bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise für alle Mitglieder vorzulegen, wobei jedes Mitglied seine Eignung für den Leistungsbestandteil nachweisen muss, den es übernehmen soll. Ferner hat die Bietergemeinschaft dem Angebotsschreiben eine Erklärung beizulegen, in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, in der alle Mitglieder aufgeführt sind, der für die Durchführung bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist und dieser die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt und dass alle Mitglieder im Auftragsfall als Gesamtschuldner haften (Bietergemeinschaftserklärung). Beabsichtigt der Bieter / die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, sind die von den Nachunternehmern zu erbringenden Leistungen gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 10 VgV nach Art und Umfang mit dem Angebotsschreiben zu benennen. Für Nachunternehmer, welche der Bieter im Wege der Eignungsleihe nach § 47 VgV einzusetzen beabsichtigt, sind weiterhin die unter Abschnitt 5.1.9 dieser Auftragsbekanntmachung geforderten Nachweise und Erklärungen, soweit einschlägig und bezogen auf die zu erbringende Teilleistung, für den jeweiligen Nachunternehmer bereits mit dem Angebotsschreiben einzureichen sowie nach § 47 Abs. 1 Satz 1 VgV nachzuweisen, dass dem Bieter die insoweit für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Geforderte Eignungsnachweise (gem. §§ 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen,

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 8

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs.

1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für

Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Los 1 Schule an der Gründau

Beschreibung: - Adresse: Bremesgasse 13, 63505 Langenselbold - Leistungsbeginn: 01.08.2026 - Schülerzahl: 257 - zu betreuende Schüler: 100 ? davon 70 in Modul 1 ? davon 30 in Modul 2 - Bereits jetzt werden fast 100 Kinder im Rahmen der Ganztagsbetreuung an der Schule betreut, die Angebote umfassen eine Hausaufgabenbetreuung, eine Ferienbetreuung und weitere Kreativ- und Freizeitangebote. Das Mittagessen wird in 3 Schichten eingenommen, das Essen von einem externen Caterer angeliefert. Für das Mittagessen stehen ausreichend Räume zur Verfügung. - Räumlichkeiten/Gegebenheiten vor Ort: Für die Ganztagsbetreuung stehen eine Gymnastikhalle und drei Räume mit multifunktionaler Ausstattung zur Verfügung, die für Spiel- und Entspannungsphasen und Arbeitsgemeinschaften genutzt werden können. Ein weiterer Raum wird als Bibliothek genutzt. Für die Hausaufgabenbetreuung stehen Klassenräume zur Verfügung, eine Küche und eine Mensa sind vorhanden.
Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bremesgasse 13

Stadt: Langenselbold

Postleitzahl: 63505

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Allgemeine Beschreibung der Beschaffung: Seit dem Schuljahr 2018/2019 nimmt der Main-Kinzig-Kreis an dem "Pakt für den Ganzttag" (bis 31.07.2022 noch "Pakt für den Nachmittag") teil. Die Grundlage für die Teilnahme an diesem Landesprogramm zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Main-Kinzig-Kreis vom 15.06.2018. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis in acht (8)

Lösen im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Gegenstand der Betreuungsleistungen sind nicht Maßnahmen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe nach den Vorschriften des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (HKJGB) und nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), sondern Maßnahmen, die sich nach den Vorschriften des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) richten. Im "Pakt für den Ganzttag" übernehmen Land und Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot. Alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen, die dies wünschen, sollen in den "Pakt für den Ganzttag" aufgenommen werden. Das Ziel der Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des vorgenannten Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Es werden für die Eltern mindestens zwei zeitliche Formate zur Buchung angeboten: - Modul 1: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-15:00 Uhr - Modul 2: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-17:00 Uhr Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt eines erfolgreich abgeschlossenen Antragsverfahrens der antragstellenden Schulen, endend mit den erforderlichen Zustimmungserlassen des Hessischen Kultusministeriums (liegen voraussichtlich im Mai/Juni 2026 vor). Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung nach § 44 VgV: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens, nebst einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum) sowie der Angabe des Ansprechpartners für die Bewerbung. c) Aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes oder ein gleichwertiger Nachweis. d) Eigenerklärung Mindestlohngesetz oder Eigenerklärung, warum die betreffenden Vorgaben gemäß Eigenerklärung Mindestlohngesetz aufgrund im Einzelfall bestehender besonderer Gegebenheiten ausnahmsweise nicht eingehalten werden können. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2022 bis 2024), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis, im Auftragsfall eine branchenübliche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR Mio. (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags an Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.06.2026, 24:00 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Branchenübliche Haftpflichtversicherung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Los 2 Schule am Weinberg

Beschreibung: - Adresse: Rhönstraße 67, 63505 Langenselbold - Leistungsbeginn:

01.08.2026 - Schülerzahl: 372 - zu betreuende Schüler: 190 ? davon 150 in Modul 1 ? davon 40 in Modul 2 - Bereits jetzt werden 150 Kinder im Rahmen der Ganztagsbetreuung an der Schule betreut. Die Angebote umfassen eine Hausaufgabenbetreuung, eine Ferienbetreuung und weitere Kreativ- und Freizeitangebote. Es bestehen Kooperationen mit den örtlichen Kindertagesstätten, der Musikschule Main Kinzig und der örtlichen Feuerwehr. Das Mittagessen wird in 3 Schichten eingenommen, das Essen von einem externen Caterer angeliefert. Für das Mittagessen stehen ausreichend Räume zur Verfügung. - Räumlichkeiten /Gegebenheiten vor Ort: Für die Ganztagsbetreuung stehen eine Turnhalle, ein Sportplatz und vier Räume im Gebäude der Förderschule zur Verfügung, mit der sich die Weinbergschule den Schulcampus teilt. Für die Hausaufgabenbetreuung stehen Klassenräume zur Verfügung. Zudem sind eine Küche und eine Mensa vorhanden.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rhönstraße 67

Stadt: Langenselbold

Postleitzahl: 63505

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Allgemeine Beschreibung der Beschaffung: Seit dem Schuljahr 2018/2019 nimmt der Main-Kinzig-Kreis an dem "Pakt für den Ganzttag" (bis 31.07.2022 noch "Pakt für den Nachmittag") teil. Die Grundlage für die Teilnahme an diesem Landesprogramm zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Main-Kinzig-Kreis vom 15.06.2018. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis in acht (8) Losen im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Gegenstand der Betreuungsleistungen sind nicht Maßnahmen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe nach den Vorschriften des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (HKJGB) und nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), sondern Maßnahmen, die sich nach den Vorschriften des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) richten. Im "Pakt für den Ganzttag" übernehmen Land und Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot. Alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen, die dies wünschen, sollen in den "Pakt für den Ganzttag" aufgenommen werden. Das Ziel der Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des vorgenannten Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Es werden für die Eltern mindestens zwei zeitliche Formate zur Buchung angeboten: - Modul 1: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-15:00 Uhr - Modul 2: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-17:00 Uhr Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt eines erfolgreich abgeschlossenen Antragsverfahrens der antragstellenden Schulen, endend mit den erforderlichen Zustimmungserlassen des Hessischen Kultusministeriums (liegen voraussichtlich im Mai/Juni 2026 vor). Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung nach § 44 VgV: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens, nebst einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum) sowie der Angabe des Ansprechpartners für die Bewerbung. c) Aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes oder ein gleichwertiger Nachweis. d) Eigenerklärung Mindestlohngesetz oder Eigenerklärung, warum die betreffenden Vorgaben gemäß Eigenerklärung Mindestlohngesetz aufgrund im Einzelfall bestehender besonderer Gegebenheiten ausnahmsweise nicht eingehalten werden können. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2022 bis 2024), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis, im Auftragsfall eine branchenübliche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR Mio. (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags an Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.06.2026, 24:00 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Branchenübliche Haftpflichtversicherung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Los 3 Philipp-Reis-Schule

Beschreibung: - Adresse: Philipp-Reis-Straße 16, 63571 Gelnhausen - Leistungsbeginn:

01.08.2026 - Schülerzahl Grundschule: 378 - zu betreuende Schüler: 190 ? davon 150 in

Modul 1 ? davon 40 in Modul 2 - Die Philipp-Reis-Schule in Gelnhausen ist eine Grund- und

Hauptschule mit Vorklasse. Sie arbeitet seit mehreren Jahren im Ganztags-Profil 2 und bietet Bildungs- und Betreuungszeiten bis 16:30 Uhr an. Mit Blick auf den ab 2026 geltenden Rechtsanspruch auf ganztägige Betreuung im Grundschulalter soll die bestehende Ganztagsstruktur im Rahmen des Pakts für den Ganzttag organisatorisch und pädagogisch weiterentwickelt und dauerhaft abgesichert werden. Das Ganztagsangebot für die Sekundarstufe verbleibt in Profil 2 des Landesprogramms. - Räumlichkeiten/Gegebenheiten vor Ort: Für die Betreuung im Rahmen des Pakts für den Ganzttag stehen separate Betreuungsräume sowie zusätzliche Räume für AG-Angebote zur Verfügung. Eine Mensa mit ausreichender Kapazität ist vorhanden. Am Nachmittag kann die Sporthalle in Absprache / Kooperation mit den Vereinen genutzt werden.

Interne Kennung: 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Philipp-Reis-Straße 16

Stadt: Gelnhausen

Postleitzahl: 63571

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Allgemeine Beschreibung der Beschaffung: Seit dem Schuljahr 2018/2019 nimmt der Main-Kinzig-Kreis an dem "Pakt für den Ganzttag" (bis 31.07.2022 noch "Pakt für den Nachmittag") teil. Die Grundlage für die Teilnahme an diesem Landesprogramm zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Main-Kinzig-Kreis vom 15.06.2018. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis in acht (8) Losen im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Gegenstand der Betreuungsleistungen sind nicht Maßnahmen auf dem

Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe nach den Vorschriften des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (HKJGB) und nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), sondern Maßnahmen, die sich nach den Vorschriften des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) richten. Im "Pakt für den Ganzttag" übernehmen Land und Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot. Alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen, die dies wünschen, sollen in den "Pakt für den Ganzttag" aufgenommen werden. Das Ziel der Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des vorgenannten Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Es werden für die Eltern mindestens zwei zeitliche Formate zur Buchung angeboten: - Modul 1: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-15:00 Uhr - Modul 2: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-17:00 Uhr Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt eines erfolgreich abgeschlossenen Antragsverfahrens der antragstellenden Schulen, endend mit den erforderlichen Zustimmungserlassen des Hessischen Kultusministeriums (liegen voraussichtlich im Mai/Juni 2026 vor). Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung nach § 44 VgV: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens, nebst einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum) sowie der Angabe des Ansprechpartners für die Bewerbung. c) Aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes oder ein gleichwertiger Nachweis. d) Eigenerklärung Mindestlohngesetz oder Eigenerklärung, warum die betreffenden Vorgaben gemäß Eigenerklärung Mindestlohngesetz aufgrund im Einzelfall bestehender besonderer Gegebenheiten ausnahmsweise nicht eingehalten werden können. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2022 bis 2024), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis, im Auftragsfall eine branchenübliche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR Mio. (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags an Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.06.2026, 24:00 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Branchenübliche Haftpflichtversicherung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Los 4 Haingartenschule

Beschreibung: - Adresse: Ludwig-Erhard-Straße 17, 63486 Bruchköbel - Leistungsbeginn: 01.08.2026 - Schülerzahl Grundschule: 481 - zu betreuende Schüler: 240 ? davon 160 in Modul 1 ? davon 80 in Modul 2 - Bereits jetzt werden 200 Kinder im Rahmen der Ganztagsbetreuung an der Schule betreut. Die derzeitige Betreuung umfasst eine Hausaufgabenbetreuung, eine Ferienbetreuung sowie weitere Kreativ- und Freizeitangebote. Um dem hohen Betreuungsbedarf gerecht zu werden, hat der Schulträger eine benachbarte Kindertagesstätte erworben, deren Räumlichkeiten vom Betreuungsträger genutzt werden können. - Räumlichkeiten/Gegebenheiten vor Ort: Für das Betreuungsangebot stehen eine Reihe multifunktional ausgestatteter Räume zur Verfügung, welche durch die Räumlichkeiten der erworbenen ehemaligen Kita "Südwind" erweitert werden. Die Sporthalle steht bis 15:30 Uhr zur Verfügung, ebenso die Stadtbibliothek. Das Mittagessen kann gestaffelt in zwei Mensen eingenommen werden. Der Schulträger plant umfangreiche Sanierungs- und Umbaumaßnahmen an der Haingartenschule.

Interne Kennung: 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Ludwig-Erhard-Straße 17

Stadt: Bruchköbel

Postleitzahl: 63486

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Allgemeine Beschreibung der Beschaffung: Seit dem Schuljahr 2018/2019 nimmt der Main-Kinzig-Kreis an dem "Pakt für den Ganzttag" (bis 31.07.2022 noch "Pakt für den Nachmittag") teil. Die Grundlage für die Teilnahme an diesem Landesprogramm zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Main-Kinzig-Kreis vom 15.06.2018. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis in acht (8) Losen im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Gegenstand der Betreuungsleistungen sind nicht Maßnahmen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe nach den Vorschriften des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (HKJGB) und nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), sondern Maßnahmen, die sich nach den Vorschriften des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) richten. Im "Pakt für den Ganzttag" übernehmen Land und Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot. Alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen, die dies wünschen, sollen in den "Pakt für den Ganzttag" aufgenommen werden. Das Ziel der Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des vorgenannten Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Es werden für die Eltern mindestens zwei zeitliche Formate zur Buchung angeboten: - Modul 1: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-15:00 Uhr - Modul 2: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-17:00 Uhr Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt eines erfolgreich abgeschlossenen Antragsverfahrens der antragstellenden Schulen, endend mit den erforderlichen Zustimmungserlassen des Hessischen Kultusministeriums (liegen voraussichtlich im Mai/Juni 2026 vor). Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung nach § 44 VgV: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens, nebst einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum) sowie der Angabe des Ansprechpartners für die Bewerbung. c) Aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes oder ein gleichwertiger Nachweis. d) Eigenerklärung Mindestlohngesetz oder Eigenerklärung, warum die betreffenden Vorgaben gemäß Eigenerklärung Mindestlohngesetz aufgrund im Einzelfall bestehender besonderer Gegebenheiten ausnahmsweise nicht eingehalten werden können. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2022 bis 2024), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis, im Auftragsfall eine branchenübliche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR Mio. (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags an Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.06.2026, 24:00 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Branchenübliche Haftpflichtversicherung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Los 5 Grundschule Brachtal

Beschreibung: - Adresse: Jahnstraße 9, 63636 Brachtal - Leistungsbeginn: 01.08.2026 -

Schülerzahl Grundschule: 200 - zu betreuende Schüler: 75 ? davon 65 in Modul 1 ? davon 10

in Modul 2 - Die Grundschule Brachtal verfügt bislang über kein Betreuungsangebot im Rahmen des Landesprogramms "Pakt für den Ganztag". Die Schule ist seit 16 Jahren zertifizierte musikalische Grundschule, die auf ein breitgefächertes musikalisches Angebot während des Unterrichts achtet und im Zusammenhang mit einer Musikschule in Form von Arbeitsgemeinschaften zusammenarbeitet. - Das Mittagessen wird derzeit in einem benachbarten Gebäude der Gemeinde Brachtal eingenommen, der Schulträger plant jedoch die Errichtung einer Mensa. - Räumlichkeiten/Gegebenheiten vor Ort: Die Lern- und Hausaufgabenzeiten finden in den vorhandenen Klassenräumen statt. Die Turnhalle kann für Bewegungsangebote genutzt werden. Die Betreuung findet zudem in einem benachbarten Gebäude statt, ebenso die Einnahme des Mittagessens. Für die Zukunft plant der Schulträger den Bau eines weiteren Gebäudes auf dem Schulgelände, in dem dann Betreuung und Mensa untergebracht werden sollen.

Interne Kennung: 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jahnstraße 91

Stadt: Brachtal

Postleitzahl: 63636

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Allgemeine Beschreibung der Beschaffung: Seit dem Schuljahr 2018/2019 nimmt der Main-Kinzig-Kreis an dem "Pakt für den Ganztag" (bis 31.07.2022 noch "Pakt für den Nachmittag") teil. Die Grundlage für die Teilnahme an diesem Landesprogramm zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Main-Kinzig-Kreis vom 15.06.2018. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis in acht (8)

Lösen im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Gegenstand der Betreuungsleistungen sind nicht Maßnahmen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe nach den Vorschriften des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (HKJGB) und nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), sondern Maßnahmen, die sich nach den Vorschriften des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) richten. Im "Pakt für den Ganzttag" übernehmen Land und Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot. Alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen, die dies wünschen, sollen in den "Pakt für den Ganzttag" aufgenommen werden. Das Ziel der Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des vorgenannten Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Es werden für die Eltern mindestens zwei zeitliche Formate zur Buchung angeboten: - Modul 1: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-15:00 Uhr - Modul 2: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-17:00 Uhr Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt eines erfolgreich abgeschlossenen Antragsverfahrens der antragstellenden Schulen, endend mit den erforderlichen Zustimmungserlassen des Hessischen Kultusministeriums (liegen voraussichtlich im Mai/Juni 2026 vor). Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung nach § 44 VgV: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens, nebst einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum) sowie der Angabe des Ansprechpartners für die Bewerbung. c) Aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes oder ein gleichwertiger Nachweis. d) Eigenerklärung Mindestlohngesetz oder Eigenerklärung, warum die betreffenden Vorgaben gemäß Eigenerklärung Mindestlohngesetz aufgrund im Einzelfall bestehender besonderer Gegebenheiten ausnahmsweise nicht eingehalten werden können. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2022 bis 2024), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis, im Auftragsfall eine branchenübliche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen
Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR Mio. (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags an Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.06.2026, 24:00 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Branchenübliche Haftpflichtversicherung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Los 6 Grundschule an der Salz

Beschreibung: - Adresse: Sebastian-Herbst-Straße 10, 63628 Bad Soden-Salmünster - Leistungsbeginn: 01.08.2026 - Schülerzahl Grundschule: 132 - zu betreuende Schüler: 60 ? davon 50 in Modul 1 ? davon 10 in Modul 2 - Aktuell werden hier circa 50 Kinder betreut. Die Schule verfügt über eine große Schülerbücherei und hat mehrere Teilzeitzertifikate Schule und Gesundheit. Für die Jahrgänge 3 und 4 existiert ein Angebot in Form einer Theater-AG, die jährlich an den Schulfesten ein Theaterstück aufführt. Die Theater-AG soll Teil des Ganztagsangebots sein und aus den Landes- oder Kreismitteln finanziert werden. - Räumlichkeiten/Gegebenheiten vor Ort: Die Lern- und Hausaufgabenzeiten finden in den vorhandenen Klassenräumen statt. Für das Betreuungsangebot stehen Zimmer für Bastel- und Spielangebote zur Verfügung, darüber hinaus ein weiterer Raum, der auch für die Einnahme des Mittagessens genutzt wird. Die angrenzende Sporthalle und das Außengelände stehen für Bewegungsangebote zur Verfügung.

Interne Kennung: 6

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Sebastian-Herbst-Straße 10

Stadt: Bad Soden-Salmünster

Postleitzahl: 63628

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. **Geschätzte Dauer**

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. **Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.6. **Allgemeine Informationen**

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Allgemeine Beschreibung der Beschaffung: Seit dem Schuljahr 2018/2019 nimmt der Main-Kinzig-Kreis an dem "Pakt für den Ganzttag" (bis 31.07.2022 noch "Pakt für den Nachmittag") teil. Die Grundlage für die Teilnahme an diesem Landesprogramm zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Main-Kinzig-Kreis vom 15.06.2018. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis in acht (8) Losen im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Gegenstand der Betreuungsleistungen sind nicht Maßnahmen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe nach den Vorschriften des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (HKJGB) und nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), sondern Maßnahmen, die sich nach den Vorschriften des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) richten. Im "Pakt für den Ganzttag" übernehmen Land und Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot. Alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen, die dies wünschen, sollen in den "Pakt für den Ganzttag" aufgenommen werden. Das Ziel der Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des vorgenannten Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Es werden für die Eltern mindestens zwei zeitliche Formate zur Buchung angeboten: - Modul 1: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-15:00 Uhr - Modul 2: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-17:00 Uhr Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt eines erfolgreich abgeschlossenen Antragsverfahrens der antragstellenden Schulen, endend mit den erforderlichen Zustimmungserlassen des Hessischen Kultusministeriums (liegen voraussichtlich im Mai/Juni 2026 vor). Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. **Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. **Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung nach § 44 VgV: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens, nebst einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum) sowie der Angabe des Ansprechpartners für die Bewerbung. c) Aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes oder ein gleichwertiger Nachweis. d) Eigenerklärung Mindestlohngesetz oder Eigenerklärung, warum die betreffenden Vorgaben gemäß Eigenerklärung Mindestlohngesetz aufgrund im Einzelfall bestehender besonderer Gegebenheiten ausnahmsweise nicht eingehalten werden können. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2022 bis 2024), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis, im Auftragsfall eine branchenübliche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR Mio. (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags an Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.06.2026, 24:00 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Branchenübliche Haftpflichtversicherung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

5.1. Los: LOT-0007

Titel: Los 7 Grundschule Ostheim und Option Johann-Hinrich-Wichern-Schule (Förderschule)

Beschreibung: Grundschule Ostheim: - Adresse: Jahnstraße 2, 61130 Nidderau -

Leistungsbeginn: 01.08.2026 - Schülerzahl Grundschule: 203 - zu betreuende Schüler: 150 ?

davon 100 in Modul 1 ? davon 50 in Modul 2 - Die Lern- und Hausaufgabenzeiten finden in den

vorhandenen Klassenräumen statt. Für das Betreuungsangebot stehen Zimmer für Bastel- und Spielangebote zur Verfügung, darüber hinaus zwei weitere Gebäude, die auch für die Einnahme des Mittagessens genutzt werden. Die angrenzende Sporthalle und das Außengelände stehen für Bewegungsangebote zur Verfügung. Option: Johann-Hinrich-Wichern-Schule (Förderschule) - Leistungsbeginn: 01.08.2027 - Adresse: Jahnstraße 2, 61130 Nidderau - Schülerzahl: 45 - Zu betreuende Schüler: 30 - Hier sind zunächst keine verschiedenen Module vorgesehen, sondern eine Betreuung bis 15:30 für alle am Ganzttag teilnehmenden Kinder. Da die Kinder zum größten Teil mit Kleinbussen die Schule erreichen, verlassen diese Schüler gemeinsam um 15:30 Uhr die Schule. - Auf dem gleichen Schulcampus wie die Grundschule Ostheim befindet sich die Johann-Hinrich-Wichern-Schule, eine Förderschule des Main-Kinzig-Kreises mit den Förderschwerpunkten Sprache und Lernen. Aus Sicht des Schulträgers sind Betreuungsangebote an den beiden Schulen unter unterschiedlicher Trägerschaft aufgrund der örtlichen Nähe, der gemeinsamen Räumlichkeiten und potentiellen Konflikten zwischen zwei verschiedenen Trägern nicht zielführend. Daher ist eine gemeinsame Betreuungsträgerschaft an der Grundschule Ostheim und der Johann-Hinrich-Wichern-Schule geplant. - Die Johann-Hinrich-Wichern-Schule arbeitet derzeit als Ganztagschule nach dem Profil 1 des Landes Hessen. Eine Aufnahme in den Pakt für den Ganzttag für das Schuljahr 2026/2027 wird nicht mehr erfolgen, weshalb die Ganztagsbetreuung im Rahmen des Pakts für den Ganzttag erst mit Beginn des Schuljahres 2027/2028 zu übernehmen ist. Wir streben eine Betreuung an der Wichernschule mit Beginn des Schuljahres 26/27 in Profil 1 an, der bisherige Träger hat die Vereinbarung gekündigt. Gleichwohl soll eine bruchlose Betreuung angeboten werden, unabhängig davon, dass die Schule erst zu einem späteren Zeitpunkt in den PfdG gehen will. - Ab dem Schuljahr 2026 /2027 erfolgt mithin eine Betreuung sowohl der Grundschule Ostheim als auch der Förderschule Johann-Hinrich-Wichern-Schule. - Räumlichkeiten/Gegebenheiten vor Ort: Für die Betreuung an der Grundschule Ostheim stehen zwei Räume in einem benachbarten Gebäude zur Verfügung, die Lern- und Hausaufgabenbetreuung findet in den Klassenräumen der Grundschule statt. Die Johann-Hinrich-Wichern-Schule verfügt unter anderen über einen Werkraum und eine Lehrküche. Zudem stehen den Schulen eine Turnhalle und ein Schulhof mit Steinhang und Kletterwand für Bewegungsangebote zur Verfügung. Die Einnahme des Mittagessens erfolgt in zwei Mensen, die keine Trennung von Grund- und Förderschülern bedingen.

Interne Kennung: 7

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Jahnstraße 2

Stadt: Nidderau

Postleitzahl: 61130

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Allgemeine Beschreibung der Beschaffung: Seit dem Schuljahr 2018/2019 nimmt der Main-Kinzig-Kreis an dem "Pakt für den Ganzttag" (bis 31.07.2022 noch "Pakt für den Nachmittag") teil. Die Grundlage für die Teilnahme an diesem Landesprogramm zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Main-Kinzig-Kreis vom 15.06.2018. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis in acht (8) Losen im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Gegenstand der Betreuungsleistungen sind nicht Maßnahmen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe nach den Vorschriften des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (HKJGB) und nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), sondern Maßnahmen, die sich nach den Vorschriften des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) richten. Im "Pakt für den Ganzttag" übernehmen Land und Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot. Alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen, die dies wünschen, sollen in den "Pakt für den Ganzttag" aufgenommen werden. Das Ziel der Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des vorgenannten Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Es werden für die Eltern mindestens zwei zeitliche Formate zur Buchung angeboten: - Modul 1: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-15:00 Uhr - Modul 2: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-17:00 Uhr Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt eines erfolgreich abgeschlossenen Antragsverfahrens der antragstellenden Schulen, endend mit den erforderlichen Zustimmungserlassen des Hessischen Kultusministeriums (liegen voraussichtlich im Mai/Juni 2026 vor). Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung nach § 44 VgV: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens, nebst einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum) sowie der Angabe des Ansprechpartners für die Bewerbung. c) Aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes oder ein gleichwertiger Nachweis. d) Eigenerklärung Mindestlohngesetz oder Eigenerklärung, warum die betreffenden Vorgaben gemäß Eigenerklärung Mindestlohngesetz aufgrund im Einzelfall bestehender besonderer Gegebenheiten ausnahmsweise nicht eingehalten werden können. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2022 bis 2024), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis, im Auftragsfall eine branchenübliche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR Mio. (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags an Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.06.2026, 24:00 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Branchenübliche Haftpflichtversicherung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

5.1. Los: LOT-0008

Titel: Los 8 Grundschule Langendiebach

Beschreibung: - Adresse: Friedrich-Ebert-Straße 22, 63526 Erlensee - Leistungsbeginn:

01.02.2027 - Schülerzahl Grundschule: 300 - zu betreuende Schüler: 140 ? davon 120 in

Modul 1 ? davon 20 in Modul 2 - Räumlichkeiten/Gegebenheiten vor Ort: Die Grundschule

Langendiebach arbeitet seit dem Schuljahr 2018/2019 nach dem Pakt für den Ganzttag. Der

Schulträger hat seinerzeit ein neues Gebäude errichtet, das über ein großzügiges

Raumangebot und eine Mensa verfügt, in der die Kinder in mehreren Schichten das Mittagessen zu sich nehmen. Die Anlieferung der Mahlzeiten erfolgt durch einen externen Caterer. Lernzeiten und Hausaufgabenbetreuung finden in den Klassenräumen mit multifunktionaler Ausstattung statt. Der Außenbereich kann für Bewegungsangebote genutzt werden. Die Schule verfügt nicht über eine eigene Sporthalle, die benachbarte kommunale Halle kann jedoch in Abstimmung mit den ortsansässigen Vereinen eingeschränkt genutzt werden.

Interne Kennung: 8

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85312000 Dienstleistungen der Sozialfürsorge, ohne Unterbringung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Friedrich-Ebert-Straße 22

Stadt: Erlensee

Postleitzahl: 63526

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Zweimalige Verlängerungsoption des Auftraggebers um jeweils ein weiteres Schuljahr je Los. Maximal kann daher je Los eine Vertragslaufzeit von bis zu vier Jahren erreicht werden.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Allgemeine Beschreibung der Beschaffung: Seit dem Schuljahr 2018/2019 nimmt der Main-Kinzig-Kreis an dem "Pakt für den Ganzttag" (bis 31.07.2022 noch "Pakt für den Nachmittag") teil. Die Grundlage für die Teilnahme an diesem Landesprogramm zur Ganztagsbetreuung an Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen bildet der Kooperationsvertrag zwischen dem Land Hessen und dem Main-Kinzig-Kreis vom 15.06.2018. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis in acht (8) Losen im Rahmen des Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Gegenstand der Betreuungsleistungen sind nicht Maßnahmen auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendhilfe nach den Vorschriften des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes (HKJGB) und nach dem Sozialgesetzbuch VIII (SGB VIII), sondern Maßnahmen, die sich nach den Vorschriften des Hessischen Schulgesetzes (HSchG) richten.

Im "Pakt für den Ganzttag" übernehmen Land und Schulträger gemeinsam Verantwortung für ein integriertes und passgenaues Bildungs- und Betreuungsangebot. Alle Grundschulen und Grundstufen von Förderschulen, die dies wünschen, sollen in den "Pakt für den Ganzttag" aufgenommen werden. Das Ziel der Vereinbarung ist, noch stärker zu mehr Bildungsgerechtigkeit und einer besseren individuellen Förderung für die Schülerinnen und Schüler sowie zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Eltern beizutragen. Gegenstand dieser Ausschreibung ist die losweise Vergabe von entsprechenden Betreuungsleistungen an neun verschiedenen Grundschulen im Main-Kinzig-Kreis im Rahmen des vorgenannten Hessischen Landesprogramms "Pakt für den Ganzttag" ab dem Schuljahr 2026/2027. Es werden für die Eltern mindestens zwei zeitliche Formate zur Buchung angeboten: - Modul 1: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-15:00 Uhr - Modul 2: Bildungs- und Betreuungsangebot von 7:30-17:00 Uhr Die Ausschreibung erfolgt unter dem Vorbehalt eines erfolgreich abgeschlossenen Antragsverfahrens der antragstellenden Schulen, endend mit den erforderlichen Zustimmungserlassen des Hessischen Kultusministeriums (liegen voraussichtlich im Mai/Juni 2026 vor). Im Übrigen siehe Vergabeunterlagen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis zur Befähigung und Erlaubnis der Berufsausübung nach § 44 VgV: a) Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB und § 22 Abs. 1

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz sowie ggf. zur Selbstreinigung und zum Zeitraum für Ausschlüsse nach den §§ 125, 126 GWB. b) Aussagekräftige Unternehmensdarstellung unter Angabe von Firma, Sitz, Gegenstand, Rechtsform, Geschäftsleitung des Unternehmens, nebst einer kurzen Beschreibung des Tätigkeitsbereichs (Arbeitsbereiche, Leistungsspektrum) sowie der Angabe des Ansprechpartners für die Bewerbung. c) Aktueller Nachweis über den Eintrag in das Berufs- oder das Handelsregister oder eine gleichwertige Bescheinigung einer Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Ursprungs- oder Herkunftslandes oder ein gleichwertiger Nachweis. d) Eigenerklärung Mindestlohngesetz oder Eigenerklärung, warum die betreffenden Vorgaben gemäß Eigenerklärung Mindestlohngesetz aufgrund im Einzelfall bestehender besonderer Gegebenheiten ausnahmsweise nicht eingehalten werden können. e) Eigenerklärung zum Russlandgeschäft gemäß Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022/576.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit nach § 45 VgV: a) Erklärung über den Umsatz der letzten drei abgeschlossenen Jahre (2022 bis 2024), soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung (insbesondere der Übernahme der Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern) vergleichbar sind. b) Nachweis, im Auftragsfall eine branchenübliche Haftpflichtversicherung abzuschließen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit nach § 46 VgV: a) Angaben über die Erbringung von einschlägigen Dienstleistungen in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) sowie des laufenden Jahres, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (insbesondere der Übernahme der

Trägerschaft für die Betreuung von Grundschulkindern), unter Angabe - je Referenz - von: - Art des Auftraggebers (privat oder öffentlich); - der Leistungszeit (Beginn/Ende); - Auftragsvolumen in EUR Mio. (netto); - Beschreibung von Art und Umfang der Leistungserbringung; - Auftraggeber mit Ansprechpartner und Telefonnummer. b) Angaben über die Zahl der in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (FTE), unterteilt in Fachpersonal und sonstiges Personal. c) Angabe, welche Teile des Auftrags an Unternehmen unter Umständen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y0SMFT2>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 18/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 1 Monat

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 Satz 1 VgV: Der öffentliche Auftraggeber kann Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 20.06.2026, 24:00 Uhr.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Branchenübliche Haftpflichtversicherung.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß §§ 155 ff. GWB: Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Main-Kinzig-Kreis, vertreten durch den Kreisausschuss, Amt 65, Amt für Schulwesen, Bau- und Liegenschaftsverwaltung und Zentrale Dienste

Registrierungsnummer: 06435000-010000-03

Postanschrift: Barbarossastr. 16-24

Stadt: Gelnhausen

Postleitzahl: 63571

Land, Gliederung (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB als Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Telefon: +49 69170000154

Internetadresse: <https://zkjf.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: GÖRG Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Registrierungsnummer: DE177089422

Postanschrift: Ulmenstraße 30

Stadt: Frankfurt a.M.

Postleitzahl: 60325

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@goerg.de

Telefon: +49 69170000-154

Fax: +49 69170000-27

Internetadresse: <http://www.goerg.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: +49 6151126603

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internetadresse: <https://rp-darmstadt.hessen.de/infrastruktur-und-wirtschaft/oeffentliches-auftragswesen/vergabekammer>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2966eedd-158f-4c19-86e6-289e183f7ca8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 17/04/2026 10:46:03 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 267464-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 76/2026

Datum der Veröffentlichung: 20/04/2026